



FÜHRER  
DURCH  
GLEIWITZ

B 2681

144020

II

EL

Herausgegeben vom städtischen Verkehrs- und  
Propaganda-Amt

Dezernent: Stadtrat Gaida

Verantwortlich für den Gesamthalt:

Peter Niesen

Fototechnische Beratung: Assessor Grundmann

Umschlag: Architekt Karl Mayer

Klischees und Druck:

Deutsche Ostfront im Gauverlag NS-Schlesien  
GmbH., Gleiwitz

Ausgabe 1934

Auflagenhöhe: 20000 Stück

Verkehrsverein

Bautzen O.-S. e. V.



25.1.41

*doublet*

Führer

durch

Gleiwitz



# Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>Vorwort</b> . . . . .	3
Geschichte der Stadt . . . . .	4
Ansichten der Stadt . . . . .	5 bis 45
<b>Wissenswerte Angaben</b>	
Ausfunftsstellen . . . . .	46
Reisebüros . . . . .	46
Reichsbahn . . . . .	46
Reichspost . . . . .	49
Der Gleimwiger Luftverkehr . . . . .	50
Mietautobusse und Gesellschaftsfahrten . . . . .	50
Straßenbahnen . . . . .	51
Dienstmänner und Fahrradwachen . . . . .	51
Polizei-Präsidium . . . . .	51
Autobusbetrieb der Stadt Gleimwig . . . . .	52
Sparcassen und Banken . . . . .	56
Behörden . . . . .	56
Verwaltungsstellen von Staatsbehörden . . . . .	57
Kirchen . . . . .	58
Krankenhäuser . . . . .	58
Badeanstalten . . . . .	58
Sport . . . . .	59
D. D. A. C. . . . .	59
Unterhaltung . . . . .	59
Gleimwiger Lichtspiel-Theater . . . . .	59
Hotel-Anzeiger . . . . .	60
Vegetarische Speisewirtschaften . . . . .	60
Bildungsanstalten und Schulen . . . . .	60
Zeitungen und Zeitschriften . . . . .	61
Besondere Sehenswürdigkeiten . . . . .	61
Geschäftsanzeigen . . . . .	64





Dem Fremden ein Führer,  
dem Einheimischen ein Freund!

\*

Unter diesem Wahlspruch möge vorliegender  
Führer den Weg in die Öffentlichkeit finden.  
In wechselvollen Bildern möge es dem Fremden  
die Stadt Gleiwitz in ihrer ganzen Geschichte  
näher bringen, den Einheimischen aber ver-  
anlassen, den Sinn für den Aufbau seiner  
Vaterstadt immer mehr zu pflegen.

Gleiwitz, im August 1934

Heizen

Oberbürgermeister

# Die Geschichte der Stadt

Gründer und Gründungszeit sind bis jetzt unbekannt. Es ist anzunehmen, daß sie gleichzeitig mit anderen ober-schlesischen Städten Mitte des 13. Jahrhunderts gegründet worden ist. Als Beweismittel für diese Behauptung gilt jene Urkunde, die 1276 ausgestellt wurde, als Graf Peter von Glawentow das Dorf Petersdorf verkaufte und in der Gleiwitz als Stadt genannt wird. - Rings um die Stadt, da, wo heute die Ober- und Niedermallstraße vorhanden sind, zog sich der Wall. Im Innern des Walles war der Wallgraben und die Stadtmauer mit dem Beuthener oder weißen Tor nach Osten und dem Ratiborer oder schwarzen Tor nach Westen. In der Nähe des weißen Tores stand das Schloß. Vor den Toren der Stadt lagen die Aecker und Hopfengärten der Bürger, darauf diese Ackerbau und Viehzucht trieben, ihren Hopfen zum Bierbrauen bauten. Sorgsam wachten sie über ihre Brauereigerechtsame und verlangten, soweit ihre Macht reichte, daß man ihr Bier auch trinke. - Unter den zünftigen Handwerkern spielten im Laufe der Zeit die Tuchmacher eine Hauptrolle. Friedrich der Große ließ sich die Förderung ihres Gewerbes sehr angelegen sein. Die erste Schönfärberei wurde 1764 erbaut und eine andere auf dem Grundstück an der jetzigen evangelischen Kirche. 1596 waren über 100 Handwerker der verschiedensten Art am Orte ansässig. Ihr Zunftprivileg erhielten die Bäcker 1609, die Schuhmacher 1610, die Töpferinnung 1632. Krieg, Feuer und sonstige Not blieben der Stadt nicht erspart. Am 17. April 1430 stürmte der litauische Prinz und Hussitenfreund Korybut die Stadt. Als am Nachmittag des 25. Juli 1601 ein Bäckermeister seinen Backofen heizte, ließ er es offenbar an der nötigen Sorgfalt fehlen. In seinem Hause brach Feuer aus, und die ganze Stadt brannte ab. Auch 1711, 1730 und 1735 wurde sie arg vom Feuer heimgesucht und 1627 von den Dänen belagert. 1634 wütete darin die Pest. - Durch Jahrhunderte war Gleiwitz ein nach heutigen Begriffen kleines Landstädtchen. Im Jahre 1742, als Schlesien vom Habsburger Reiche getrennt und Preußen zugeteilt wurde, zählte es etwa 1210 Einwohner. Der Wechsel der Staatshoheit bedeutete Markstein und Wendepunkt zur Aufwärtsentwicklung der Stadt. 1796 wurde der Bau der kgl. Eisengießerei (Staatliche Hütte) beendet und am 10. November dieses Jahres der erste Kokshochofen des europäischen Festlandes in Betrieb genommen. Von hier bezog der Preußenkönig Friedrich Wilhelm III. 1804 die ersten zwei



**Bild einer Prozessionsfahne aus der  
Allerheiligenkirche**

Dargestellt ist die mauerumwehrte Stadt mit der Erscheinung Mariens. Vor den Mauern die Mansfelder (1626). Darüber das Stadtwappen, von Kaiser Ferdinand II. 1629 der Stadt Gleiwitz gestiftet.





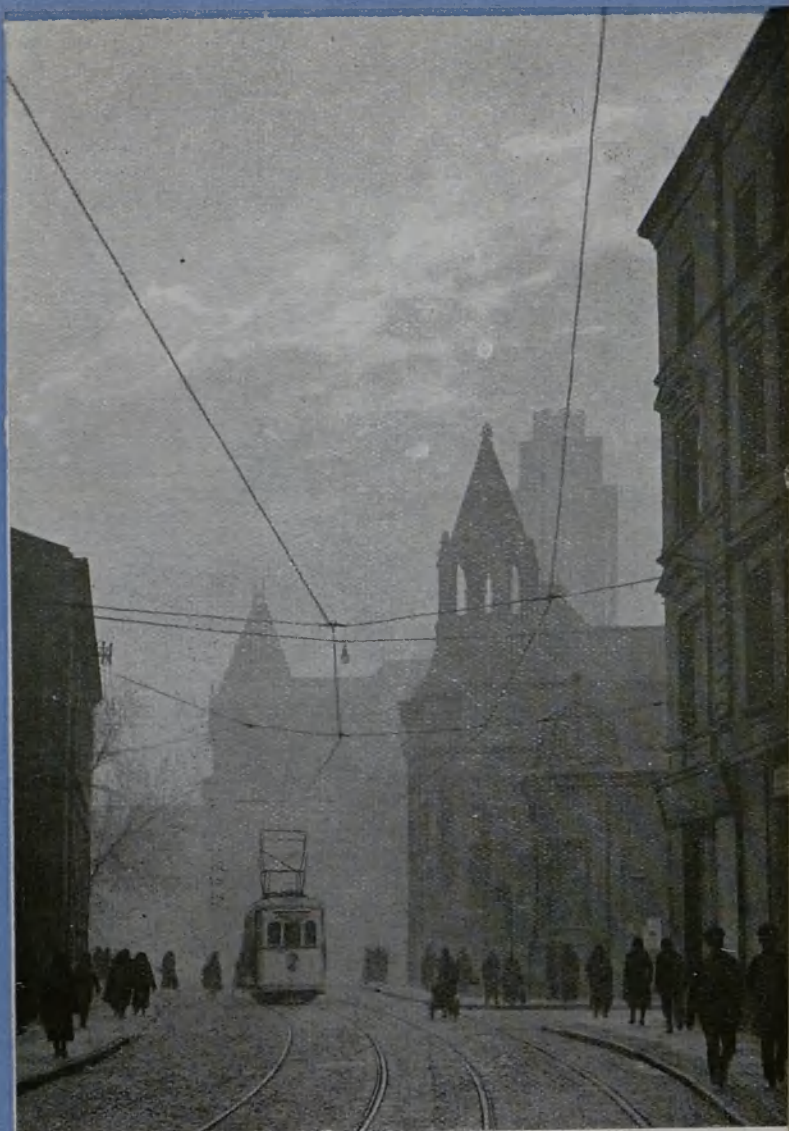
**Modell der Stadt Gleiwitz um 1600**  
von N. = O. gesehen im Oberschl. Museum

Die rings von einer Mauer umschlossene Stadt hatte nur 2 Zufahrtsstraßen im N.=W. von der Klosterstraße her, im S.=O. von der Turmstraße. Die beiden Tore, das Beuthener oder „weiße“ und das Ratiborer oder „schwarze“ waren durch mächtige Türme geschützt. Der rechteckige Ring war nach schlesischer Art von Laubenhäusern umsäumt.

---

Zwölfpfünder und von da ab die für die Freiheitskriege erforderlichen Geschütze und Munition. Auch die Eisernen Kreuze von 1813 sind das Produkt der Staatlichen Hütte. Deren Kunstguß ist berühmt. Mit der Fertigstellung des Kłodnikkanals im Jahre 1822 erhielt die oberschlesische Kohle den notwendigen und für damalige Verhältnisse ausreichenden Wasserweg nach dem Innern Deutschlands und dieses eine neue Basis für seine Brennstoffversorgung. Die weitere industrielle Entwicklung Oberschlesiens hat Gleiwitz zu dem gemacht, was es ist – eine Industrie-, Handels- und Verkehrsstadt mit 115 000 Einwohnern. Einen weiteren Aufschwung wird der augenblicklich im Bau befindliche Adolf-Hitler-Kanal bringen, dessen Hafenanlagen sich im Stadtgebiet von Gleiwitz befinden werden.





Klosterstraße



Kirchstraße



Schulgasse



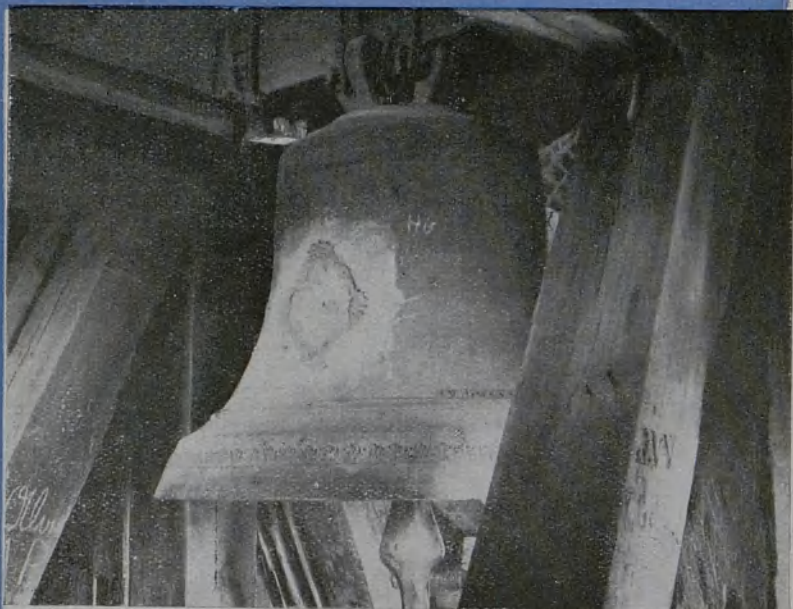
### Ratiborer Straße

Durch malerische winklige Straßen gelangt man zur alten ehrwürdigen Pfarrkirche Allerheiligen, die aus dem späten Mittelalter stammt.



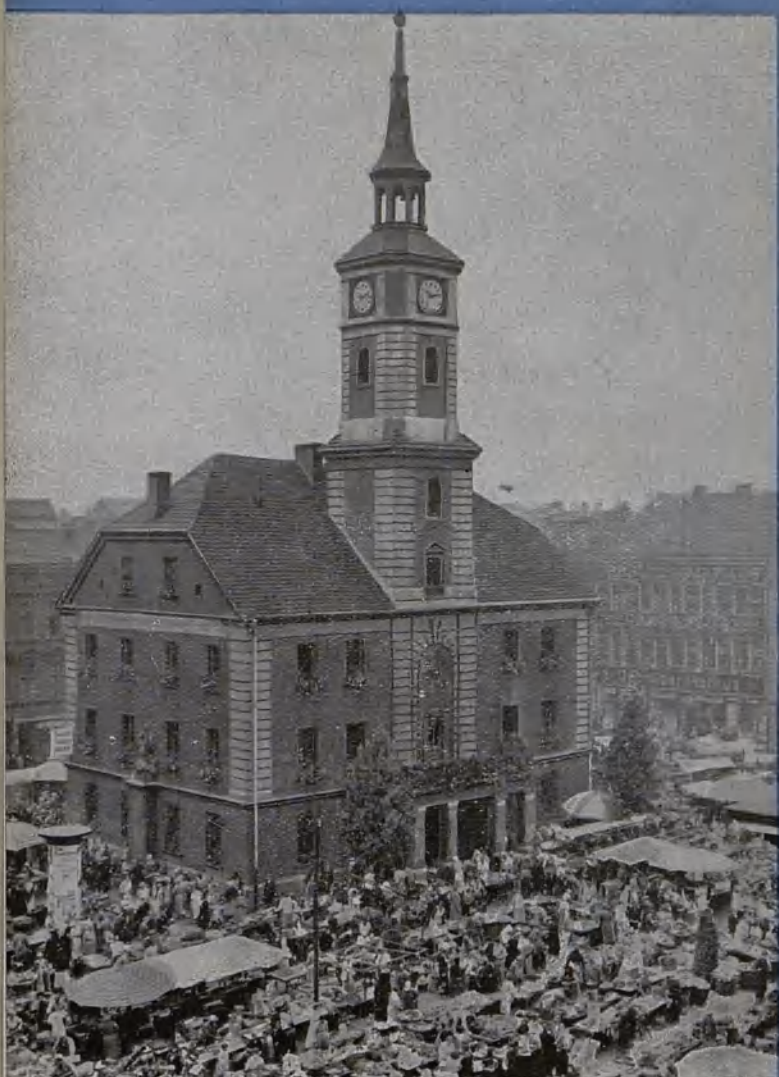


Blick auf die Allerheiligenkirche



Große Glocke im Hauptturm v. 1751

Überkommenes aus Gotik und Barock verbindet sich mit neuzeitlichem Bauwillen zu starkem Ausdruck der Gläubigkeit.



Im Mittelpunkt der Altstadt bildet der Ring mit dem Rathaus. Hier wird noch nach alter Weise Markt abgehalten, wie auch auf dem Wilhelmsplatz und dem Fleischmarkt.



Marktleben  
in Gleiwitz



**St. Nepomuk**  
1794 von  
Johann Nitsche  
Turmstraße



**Rest der alten Stadtmauer in der Mauerstraße**



**Alte Wehrkirche im Stadtteil Petersdorf**

Die heutigen Grenzen der Stadt umfassen auch rein ländliche Bezirke mit alter bäuerlicher Kultur. Schon im 13. Jahrhundert zu deutschem Recht erhobene Siedlungen wie Petersdorf, Ellguth, Jernitz u. Richtersdorf sind eingemeindet worden.





**Schretholz Kirche**  
auf dem Hauptfriedhof



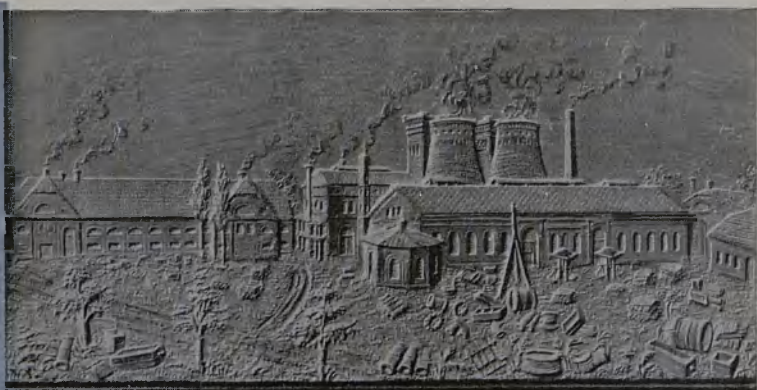
**Schretholz Kirche**  
in Ponischowitz  
Eisenkunstguß  
Mod. Peter Lipp



**Die älteste  
Schönwälder  
Stickerin**



Heimatliche Kunst- und Kunstgewerbeschau  
und Verkauf in der Schönwälder Stickerstube am Ring



KÖNIGL. EISENGIEßEREI BEI GLEIWITZ 1855.



**Gießer**

Mod. P. Lipp

Die Staatl. Hütte (Eisengießerei Gleiwitz) gegründet 1796, schuf durch den Eisenkunstguß einen für Oberschlesien besonders charakteristischen Kunstzweig, der heute in der Kunstgießerei der Preussischen Bergwerks- u. Hütten-Aktiengesellschaft weiter gepflegt wird.





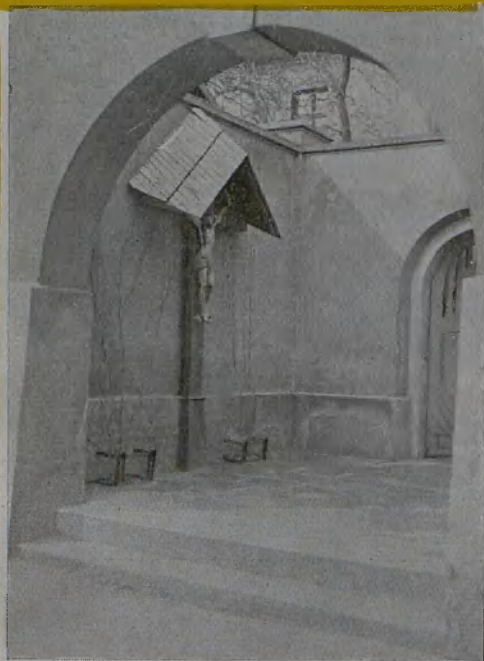
**Hitlerbüste**  
Eisenkunstguß  
Mod. Prof. Seger  
Berlin



**Kriegerköpfe**  
am Gefallenendenkmal  
im Stadtpark  
von Bildhauer  
H. Breitenbach  
Gleiwitz



**Die evangelische Kirche an der Klodnitz**  
1859 anstelle der alten Barbarakirche erbaut



**Kath. Kirche**  
**„Zum hl. Kreuz“**  
 als Klosterkirche der  
 Franziskaner  
 errichtet um 1680,  
 erweitert 1925

Eingang von der  
 Raudener Straße





**Staatlich-städtische  
Oberrealschule**

**Portal am Marien-  
Lyzeum der armen  
Schulschwestern**





**Staatliches  
Gymnasium  
und Fürst-  
bischöfliches  
Konvikt**

**Wandelgang  
im  
Eichendorff-  
Oberlyzeum**





### Wilhelmstraße bei Nacht

Breite Straßen, weite Plätze entsprechen den Anforderungen des neuzeitlichen Verkehrs und bieten Räume für Aufmärsche und Kundgebungen größten Stils



### Haus Oberschlesien,

größtes Hotel am Platz, mit Vortragssälen, Gesellschaftsräumen, Fremdenzimmern, Restaurant, Kaffee und Kabarett

Untenstehendes Bild: Adolf-Hitler- u. Reichspräsidentenplatz

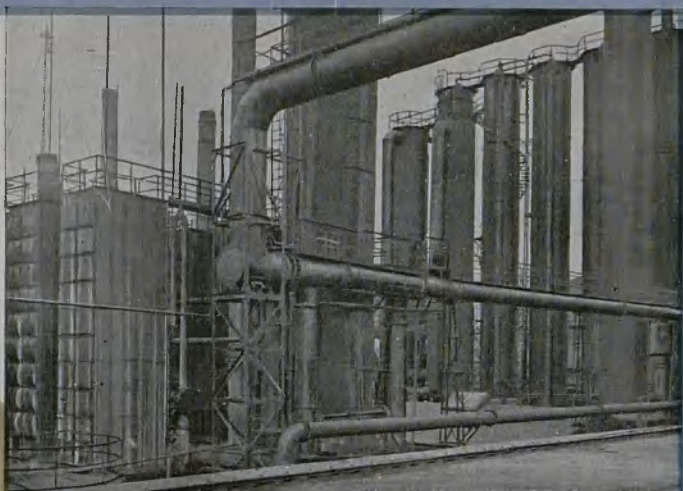






In Gleiwitz ist der größte Güterbahnhof des Ostens und der Ausgangspunkt des Kłodnikkanals, der in Zukunft neu ausgebaut werden soll und den Namen Adolf-Hitler-Kanal tragen wird





**Kokerei der Gleiwitzer Steinkohlengrube**



**Nickelwerk Laband, Blechwalzwerk**

Haus  
der OEW  
Wilhelm-  
straße



Umspannwerk der Schlesischen Elektrizitäts- und  
Gas-Aktien-Gesellschaft



**Kühlanlage des Umspannwerkes,  
geniale Verbindung von höchster  
Zweckmäßigkeit und Schönheit**





Techn. Staats-  
lehranstalt für  
Masch. und  
Hüttenwesen

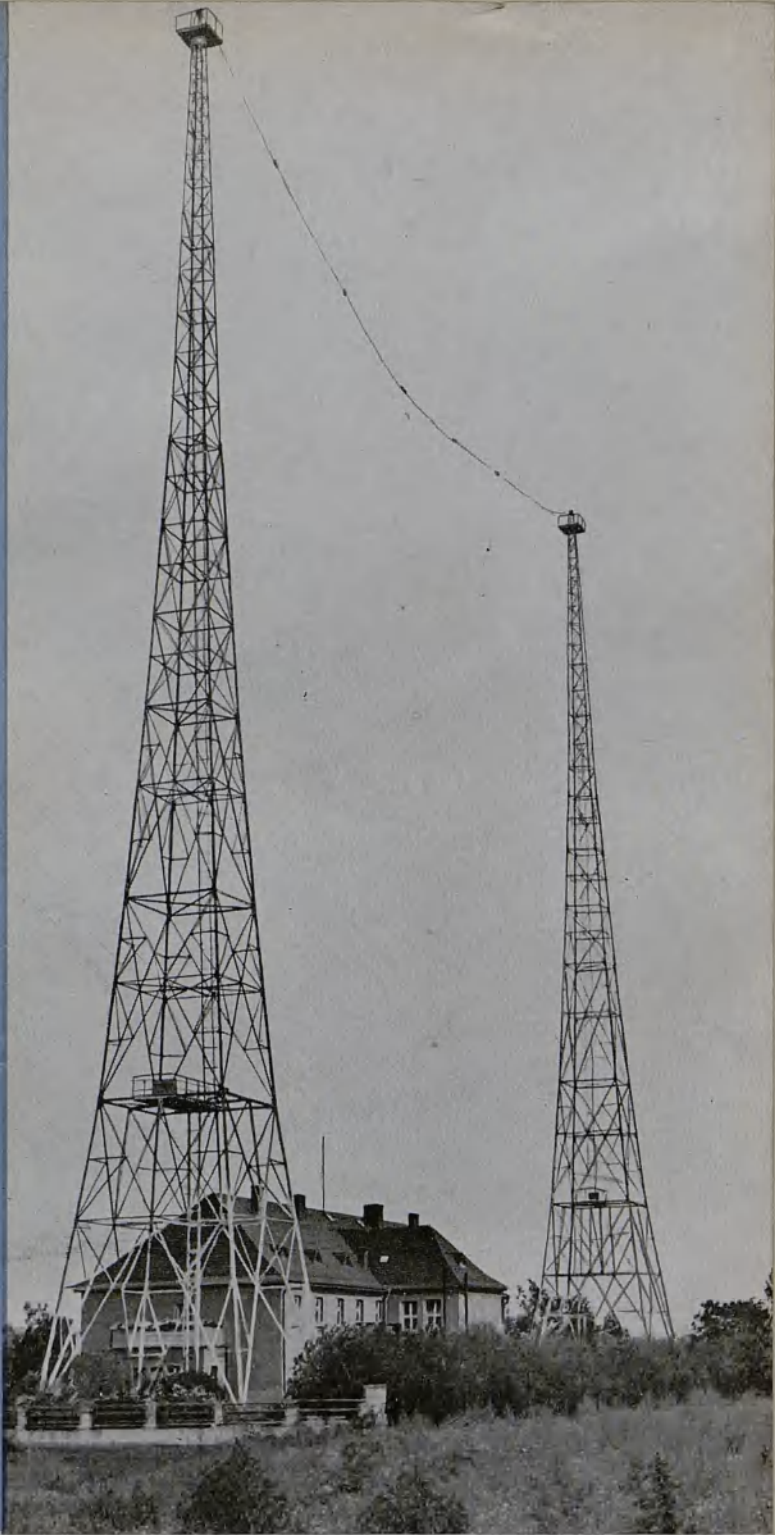
Ver-  
einigte  
Ober-  
schles.  
Hütten-  
werke  
Akt.-  
Ges.

Schiffs-  
an-  
triebs-  
wellen  
in  
Bearbei-  
tung



Ketten-  
fabrik





Der ober-schlesische Gender





**Neumannstraße**



**Angeestellten-Heimstätten im Westen**

Rings um den Stadtkern entstand ein Kranz von Siedlungen, der ständig weiter ausgebaut wird. Hier wächst in Luft und Licht, umgeben von Natur, ein neues gesundes Geschlecht heran



**Bergmann, Eisenkunstguß, Mod. Rudolf Belling, Berlin**



**Hütten = Friedhof**



**Oberschleisches Museum, Niedermallstraße**



**Stadtbücherei, Leseaal, Wilhelmsplatz**





**Eigenheime Rybnířerstraße**



**Flüchtlingsiedlung Gosniřa**



**evangelisches Waisenhaus**



**Landesfrauen-Klinik**



**Oberschlesische Knappschaft**



**Bildstock in Gleiwitz-Richtersdorf**



**Haus des Oberschleifischen Senders**





Ahornbaum im Wilhelmspark



Volkspark  
Schweizer-  
eheim.  
Guts-  
park

Gärten  
an der  
Mühlstraße



Erholungs-  
Gaststätte  
Schweizerei



Altes Wehr  
an der  
Klodnitz



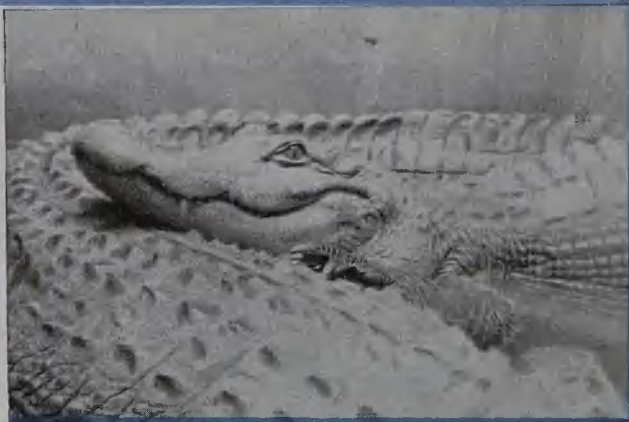


**Flughafen des  
oberschlesischen  
Industriegebiets  
mit Gaststätte  
Autobusan Anschluß,  
Rundflüge,  
Verkehrs-  
und Sportflug**









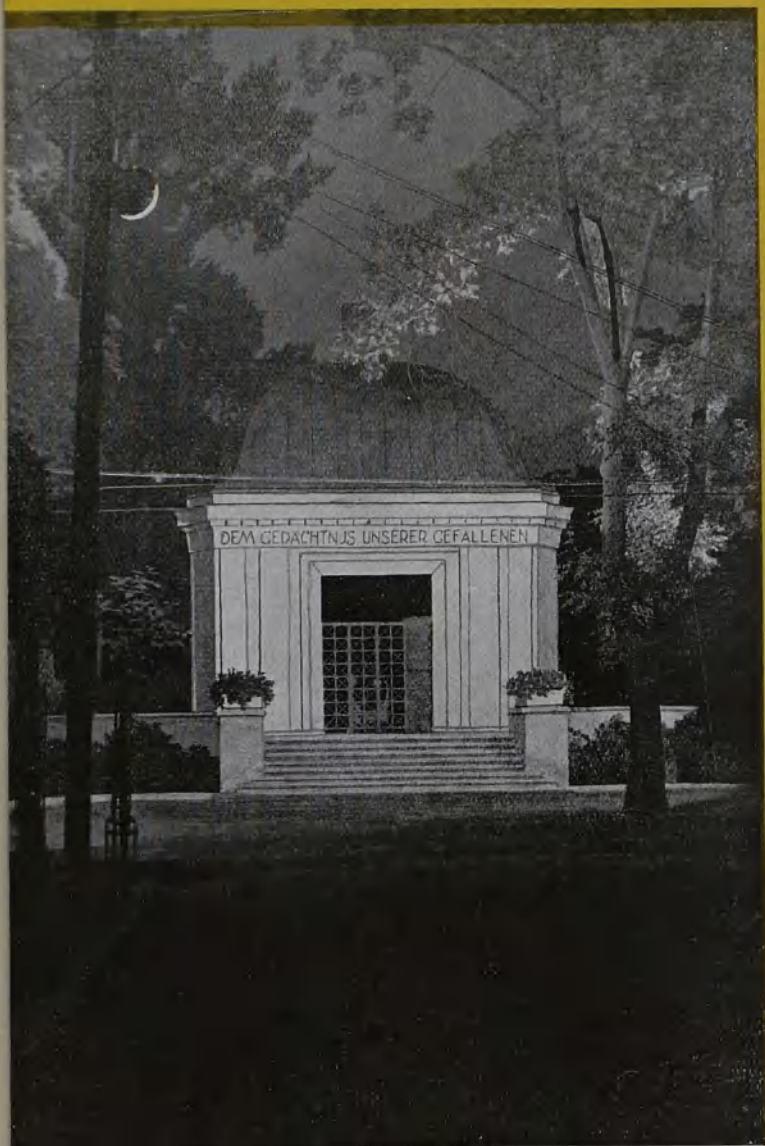
**Aquarium  
und  
Tropen-  
schau im  
Stadtpark**





An die Stadt grenzt der Stadtwald und der Zerniker Forst, 356 Hektar groß mit gepflegten Spazierwegen und dem Restaurant Waldschloß. Im Norden und Westen der Stadt erstrecken sich meilenweite Wälder.





Ehrenmal zum Gedächtnis  
der Gefallenen im Stadtpark

# Wissenswerte Angaben



## Ausfunfstellen

Verkehrs- und Propagandaamt, Niederwallstraße 11, Fernruf 3441.

Verkehrsverein, Niederwallstraße 11, Fernruf 3441.

Reichsbahn-Ausfunfstelle, Vorgebäude des Hauptbahnhofs am Bahnhofplatz, Fernruf 3361.

Verkehrsamt der Reichsbahn, Heydebreckstraße 12, Fernruf 3361.

Reichspost Ausfunft, Hauptpostamt, Niederwallstraße, Fernruf 3411.

## Reisebüros

Verkehrsverein, Niederwallstraße 11, Fernruf 3441

Mitteleuropäisches Reisebüro und Hamburg-Amerikalinie, Wilhelmstraße 32, Fernruf 2936

Norddeutscher Lloyd, Bahnhofstraße 6

Südamerikanische Schifffahrtsgesellschaft, Bahnhofstr. 16

Vorbereitungen für größere Veranstaltungen, Führung von Reisegesellschaften usw. übernehmen das Verkehrs- und Propagandaamt und der Verkehrsverein der Stadt Gleiwitz, Niederwallstraße 11, Fernruf 3441.

## Reichsbahn

Reichsbahn-Betriebsamt, Reichsbahn-Verkehrsamt, Reichsbahnmaschinenamt, Heydebreckstr. 12, Fernruf 3361.

### Bahnhöfe:

Gleiwitz Personenbahnhof (Strecken: Beuthen O.G. - Breslau - Berlin). Hindenburg - Gleiwitz - Groß Strehlitz - Oppeln (Gleiwitz - Randezin - Ratibor - Oderberg). Gleiwitz



witz - Randzin - Neisse - Glatz (Gleiwitz - Sosniza - Porembsa). Ueber Beuthen O.G., Hindenburg und Sosniza Verbindung nach dem abgetretenen Gebiet (Ost-Oberschlesien), Fernruf 3361.

**Gleiwitz Verschlebebahnhof**, dient nur dem Güterverkehr.

**Fahrtkartenausgabe**, in der Bahnhofshalle und im Mitteleuropäischen Reisebüro, Wilhelmstraße 32, Fernruf 2936, 8-19 Uhr.

**Auskunftsstelle**: Bahnhofshalle am Auskunftscharter 6. Geöffnet von 7-13 und 15-18 Uhr. In der übrigen Zeit am Fahrtkartenscharter und im Mitteleuropäischen Reisebüro, Wilhelmstr. 32, Fernsprecher 2936 von 8 bis 19 Uhr.

**Fahrtgelderstattung**: Bahnhofshalle am Auskunftscharter 6 von 7-13 und 15-18 Uhr.

**Sundfachen**: Empfangsgebäude, 1. Obergeschoß Zimmer 44.

**Expresgutabfertigung**, Gepäcabfertigung, Gepäkaufbewahrung in der Bahnhofshalle, Tag und Nacht geöffnet. Fernruf 3361. Versicherung von Reisegepäck und Aufbewahrungsgespäck an den betreffenden Schaltern.

**Eilgutabfertigung**: An der Westseite des Bahnhofs, geöffnet für Annahme von 7-17 und Ausgabe von 7-18 Uhr. Fernruf 3361.

**Güterabfertigung**, an der Lüchowstraße, Stückgutannahme werktäglich von 8-12 und 14-17 Uhr, Stückgutausgabe von 8-12 und 14-17 Uhr.

**Wechselstube**, in der Bahnhofshalle.

### **Sonntagsrückfahrtkarten von Gleiwitz aus:**

	Klasse	
	2.	3.
	RM.	
Alttheide Bad über Oberglogau . . . . .	14,40	10,00
Bad Rudoma-Sackisch über Oberglogau . . .	16,90	11,70
Bad Reinerz oder Mittelsteine über Oberglogau . . . . .	15,40	10,60
Beuthen (Oberschlesien) Hbf. . . . .	1,50	1,10
Borsigwerk *) . . . . .	1,10	0,80
Breslau Hbf. über Brieg . . . . .	12,60	8,60
Broslawitz über Borsigwerk . . . . .	2,30	1,60
Carlsruhe (Oberschlesien) über Oppeln . .	9,30	6,40
Cosel . . . . .	3,40	2,30
Freiwalbau-Gräfenberg . . . . .	-	6,70
Glatz über Oberglogau . . . . .	13,60	9,30
Goldenstein . . . . .	-	7,70

**Sonntagsrückfahrkarten von  
Gleiwitz aus:**

	K l a s s e	
	2.	3.
	RM.	
Groß Strehlitz oder Glawenitz *)	3,00	2,10
Habelschwerdt über Oberglogau	14,80	10,20
Hindenburg (Oberschlesien) oder Dorotheendorf	0,70	0,50
Kamienitz über Borzigwerf	2,10	1,40
Kandrzin	3,00	2,10
Kreuzburg (Oberschlesien) über Tost-Kadlub	7,60	5,20
Kreuzburg (Oberschlesien) über Borzigwerf		
Keltsch, Tost-Kadlub	8,60	6,00
Laband *)	0,50	0,40
Landed (Schlesien) oder Ebersdorf (Kreis Habelschwerdt) oder Seitenberg über Ober- glogau	15,90	11,00
Langenau Bad über Oberglogau	15,40	10,60
Langenbrück	8,90	6,20
Leobschütz über Oberglogau	6,70	4,60
Leschnitz *)	3,80	2,60
Ludwigsglück	0,80	0,60
Niedar über Borzigwerf	2,70	1,90
Neisse über Oberglogau	8,70	6,00
Neustadt (Oberschlesien) über Oberglogau	6,60	4,60
Niederlindewiese	-	6,90
Niflasdorf	-	6,20
Oppeln	6,20	4,30
Ottmachau	10,00	6,90
Patschin oder Tatischau	1,30	0,90
Patschkau über Oberglogau	10,80	7,50
Preiskretscham *)	1,00	0,70
Ramsau	-	7,50
Ratibor	5,50	3,80
Rudzinitz oder Tost *)	1,80	1,20
Glawenitz *)	2,30	1,60
Tatischau *)	1,20	0,80
Tworog über Borzigwerf	3,50	2,40
Wartha Stadt oder Frankenstein (Schlesien) über Oberglogau	12,80	8,70
Ziegenhals Bad über Oberglogau	8,50	5,90
Zuckmantel	-	6,60

\*) Bedeutet Karte wird auch an Mittwoch-Nachmittagen  
ausgegeben.

## Reichspost

Auskunft: Fernruf 3411

Hauptpostamt (Postamt 1), Niederwallstr. 8, Fernruf 3411, Schalterstunden Werktags 8-18, Sonntags 11-12

Bahnhofspostamt (Postamt 2), Neudorfer Str., Fernr. 3411 Schalterstunden Werktags 8-18, Sonntags 11-12

Postamt Gleiwitz 3 (Stadtteil Sosniza), Fernruf 3114, Schalterstunden Werktags 8-12, 14-18, Sonntags 11-12

Postagentur Gleiwitz 4 (Stadtteil Ellguth-Jabrze), Fernruf 3111, Schalterstunden Werktags 8-11, 14-17, Sonntags 11-12

Postagentur Gleiwitz 5 (Stadtteil Jernitz), Fernruf 3119, Schalterstunden Werktags 8-11, 14-17, Sonntags 11-12

Postagentur Gleiwitz 6 (Gneisenaustr.), Fernruf 3139, Schalterstunden Werktags 9-12, 15-18, Sonntags 11-12

**Auflieferung außerhalb der Schalterstunden** beim Hauptpostamt Niederwallstraße 8 und beim Bahnhofspostamt Neudorfer Straße, ferner beim Postamt Gleiwitz 3 (Sosniza), (s. die Hinweisschilder an den Schaltereingängen der Postämter)

**Postlagernde** Sendungen werden beim Hauptpostamt Niederwallstraße 8 und beim Bahnhofspostamt Neudorfer Straße - auch außerhalb der Schalterstunden Werktags bis 21 Uhr, Sonntags bis 20 Uhr ausgegeben

**Kraftpost**, Kraftfahrstelle beim Hauptpostamt Niederwallstraße 8, Kraftsonderfahrten, Fernruf 3411 (Nebstelle 35)

**Telegrammannahme** beim Hauptpostamt sowie beim Bahnhofspostamt ununterbrochen bei den übrigen Postanstalten der Stadt während der Dienststunden

**Telegrammaufnahme** durch Fernsprecher Fernruf Nr. 3141

**Telegrafenamnt** Niederwallstraße 8, Fernruf 3411

**Fernsprechhäuschen** befinden sich im Empfangsgebäude des Hauptbahnhofes, auf der Wilhelmstraße vor dem Haus Oberschlesien, auf dem Krakauer Platz, auf der Paul-Keller Straße und auf der Gneisenaustraße



## Der Gleiwitzer Luftverkehr

Die Stadt Gleiwitz ist seit dem Jahre 1925 an das internationale Luftverkehrsnetz angeschlossen. Im Sommer besteht werktäglich 2 mal (früh und nachmittag), im Winter 1 mal (früh) Flugverbindung nach Breslau, die von dort Abzweigungen nach Hirschberg, Görlitz, Dresden, Leipzig und Berlin findet. Ueber diese Orte hinaus ist dann weiter Anschluß an den Westen und Norden Deutschlands und nach einer großen Anzahl ausländischer Städte.

Der Personenflugpreis entspricht auf der Verbindung Breslau-Berlin etwa dem Eisenbahnfahrpreis 2. Klasse D.-Zug, darüber hinaus liegt er zwischen der 1. und 2. Eisenbahnklasse. Die Benutzung des Flugzeuges bedeutet für den Geschäftsreisenden Verkürzung der Reisezeit und Ersparung von Aufenthalts- und gegebenenfalls auch Uebernachtungskosten. Für Vergnügungsreisende erhöht der Flug den Genuß an der Reise und ermöglicht durch die beschleunigte Beförderung eine längere Ausnutzung desurlaubes. Reisen in den modernen eingerichteten Flugzeugen der Deutschen Luft Hansa sind schnell, sicher und bequem.

Außer Fluggästen werden in allen Flugzeugen auch Luftexpressgüter und Post befördert. Der moderne Kaufmann hat den Luftverkehr für den Versand seiner eiligen Güter und Briefe längst als nicht mehr fortzudenkenden Mittler erkennen gelernt.

Auskünfte und Flugscheine bei der Oberschlesischen Luftverkehrs AG., Gleiwitz, Flughafen und der Deutschen Luft Hansa sowie bei allen größeren Reisebüros.

## Mietautobusse für Gesellschaftsfahrten

Der Autobusbetrieb der Stadt Gleiwitz führt Fahrten, insbesondere Grenzlandfahrten und Ausflugsfahrten nach jedem Ort Oberschlesiens aus.

Auskünfte und Bestellungen:

Städtischer Autobusbetrieb, Friedhofsstr. 12, Fernruf 3441 oder Verkehrs- und Propagandaamt, Niederwallstraße 11, Zimmer 23, Fernruf 3441.

Alfred Steinhof, Breslauer Straße 16, Fernruf 4858.

**Kraftdroschken:** Halteplätze der Droschken: Ring, Fernruf 2929; Bahnhofsvorplatz; Germaniaplatz, Fernruf 3664; Helmuth-Brückner-Straße, Fernruf durch Portier „Haus Oberschlesien“ 3391; Marienstraße, Fernruf 3556 und Bahnhofstraße.

## Straßenbahnen

Verwaltung, Auskunft und Fundstelle, Niederdingstraße 6, Fernruf 3341.

1. Stadtbahn, 10 Minuten-Verkehr (Bahnhof-Wilhelmstraße-Niederwallstraße-Klosterstraße [am Stadtgarten]-Raudener Straße-Polizeiunterkunft West und Sender bis Richtersdorf).

2. Straßenbahn, 10 Minuten-Verkehr, von Gleiwitz nach Hindenburg-Beuthen (Abfahrt Teuchertstr. [Endstation]-Strachwitzstraße-Turmstraße-Niederwallstraße-Wilhelmstraße-Germaniaplatz-Kronprinzenstraße-Bergwerkstraße Gleiwitzer Stadtwald über Mathesdorf nach Hindenburg).

3. Kleinbahn Gleiwitz-Rauden-Ratibor (Abfahrt Bahnhof-Germaniaplatz-Bahnhofstraße-Preiswitzer Straße nach Trynek-Schönwald-Rauden-Ratibor).

## Dienstmänner und Fahrradwachen

Dienstmänner: Vorhalle des Hauptbahnhofs, Gebühren nach Tarif.

Fahrradwachen: Hauptpost; Wilhelmstraße, Ecke Bogenstraße, an der Dresdner Bank; Turmstraße, Schlageterstraße.

## Polizei-Präsidium

in der ehem. Infanteriekaserne, Teuchertstraße 27, Fernruf 3331; Dienststunden von 7 bis 15 Uhr. **Kriminalpolizei** im Polizeipräsidium, Dauerdienst. **Polizeireviere** telefonisch zu erreichen unter der Sammelnummer des Polizeipräsidiums. 1. Polizeirevier, Friedrichstraße 1b; 2. Polizeirevier, Rattowitzer Allee 14; 3. Polizeirevier, Tostler Straße 18; 4. Polizeirevier, Lindenstr. 6; 6. Polizeirevier, Gleiwitz-Gosniza, Pochhammerstraße 35. Flugwache, Flughafen. Ueberfallkommando, Fernruf 01. Gewerbebüro im Polizeipräsidium; Fundbüro im Polizeipräsidium; Paßbüro im Polizeipräsidium.

# Fahrplan der Linie 1, Richtung Petersdorf—Hauptbahnhof—Schweizerei

Abfahrtszeiten				Haltestellen								Abfahrtszeiten								
7.00	7.55	8.55	9.55	stündlich fort bis	18.55	19.55	20.55	21.55	ab	Welgeßstraße	an	6.55	7.50	8.50	9.50	stündlich fort bis	18.50	19.50	20.50	21.50
7.01	7.57						20.57	21.57		Stefanstraße		6.53	7.48							21.48
7.04	8.00						21.00	22.00		Hauptbahnhof		6.50	7.46							21.46
7.06	8.02						21.02			Stadttheater			7.44							21.44
7.08	8.04						21.04			Niederwallstraße			7.42							21.42
										Turmstraße			7.40							21.40
										Karlstraße			7.39							21.39
7.10	8.06						21.06			Stadtgarten			7.38							21.38
7.11	8.07						21.08			Kreuzkirche			7.35							51.35
7.12	8.08						21.09			Kahlerstraße			7.34							21.34
7.14	8.09						21.13			Zur Flotte			7.32							21.32
7.17	8.13						21.15			Hauptfriedhof			7.30							21.30
7.18	8.15						21.17		an	Schweizerei	ab		7.27							21.27

Ausbetrieb der Stadt Gleiwitz



# Fahrplan der Linie 2, Richtung Gleiwitz—Bosniha

Abfahrtszeiten				Haltestellen										Abfahrtszeiten						
7.07	8.07	9.07	10.07	stündlich fort bis	18.07	19.07	20.07	21.07	ab	Hauptbahnhof	an	7.55	8.55	9.55	10.52	stündlich fort bis	18.55	19.55	20.55	21.55
7.08								21.08		Stadtheater	▲	7.53								21.53
7.09								21.09		Niederwallstraße		7.51								21.51
7.10								21.10		Stadtgarten										
7.11								21.11		Karlstraße										
7.13								21.13		Turmstraße		7.50								21.50
										Vereinshaus		7.48								21.48
7.14								21.14		Breslauer Straße		7.47								21.47
7.15								21.15		Bürgerhof		7.46								21.46
7.17								21.17		Schönwälder Str.		7.44								21.44
7.19								21.19		Gleiwitzer Grube		7.42								21.42
7.20								21.20		„Zur Erholung“		7.41								21.41
7.22								21.22		Mozartstraße		7.39								21.39
7.27								21.27		Hoymsstraße		7.34								21.34
7.28								21.28	▼	Madänsenstraße		7.33								21.33
7.29	8.29	9.29	10.29	stündlich fort bis	18.29	19.29	20.29	21.29	an	Bosniha (Post)	ab	7.32	8.32	9.32	10.32	stündlich fort bis	18.32	19.32	20.32	21.32

An Sonn- und Feiertagen 1 Stunde länger.

# Fahrplan der Linie 3, Richtung Jernik-Siedlung Süd

Abfahrtszeiten					Haltestellen								Abfahrtszeiten							
7.30	8.30	9.30	10.30	stündlich fort bis	18.30	19.30	20.30	21.30	ab	Jernik-Milli	an	7.22	8.22	9.22	10.22	stündlich fort bis	19.22	20.22	21.22	
7.32								21.32		Jernik-Ebel	▲	7.20	8.20						21.20	
7.34								21.34		Siedlung Nord		7.18	8.18						21.18	
7.36								21.36		Schalschaer Str.		7.16	8.16						21.16	
7.38								21.38		Lindenfriedhof		7.14	8.14						21.14	
7.39								21.39		Schornhorststraße		7.13	8.13						21.13	
7.40								21.40		Petristraße		7.12	8.12						21.12	
7.42								21.42		Niedstraße		7.09	8.09						21.09	
7.45								21.45		Hauptbahnhof		7.07	8.07						21.07	
7.46								21.46		Stadttheater			8.04						21.04	
7.47								21.47		Helm-Brücknerstr.									22.02	
7.49								22.49		Bahnhofstraße bis Niedermallstraße			8.02						21.02	
7.51								22.51		Turmstraße			8.00						22.01	
7.52								22.52		Vereinshaus			7.59						21.00	
7.53								22.53		Damaschkestraße			7.58						22.00	
7.54	8.54	9.54	10.54	stündlich fort bis	18.54	19.54	20.54	22.54	an	Siedlung Süd	ab		7.57	8.57	19.57	stündlich fort bis	18.57	19.57	20.57	
																			21.57	

An Sonn- und Feiertagen ab 14 Uhr bis Flughafen und 1 Stunde länger.

Autobetrieb der Stadt Gleiwitz

# Fahrplan der Linie 4, Richtung Petersdorf—Ellguth-Jabrze—Schweizerei

Abfahrtszeiten				Haltestellen										Abfahrtszeiten									
7.20	8.30	stündlich fort bis	13.30	14.30	15.30	16.30	stündlich fort bis	20.30	21.30	ab	Hegenscheidtstraße	an	7.16	8.12	stündlich fort bis	14.20	15.20	16.20	17.20	stündlich fort bis	21.20	nur bis Bahnhof	
7.22	8.32		13.32	14.32	15.32	16.32		20.32	21.32		Schule 10	▲	7.14	8.10		14.19	15.19	16.19	17.19		21.19		
7.24	8.34		13.34	14.34	15.34	16.34		20.34	21.34		Alfa		7.12	8.08		14.17	15.17	16.17	17.17		21.17		
7.27	8.37		13.37	14.37	15.37	16.37		20.37	21.37		Bahnhof		7.10	8.06		14.15	15.15	16.15	17.15		21.15		
7.29	8.39		13.39	14.39	15.39	16.39		20.39	21.39		Stadttheater			7.57		14.14	15.14	16.14	17.14		21.14		21.47
7.31	8.41		13.41	14.41	15.41	16.41		20.41	21.41		Niederwallstraße			7.55		14.12	15.12	16.12	17.12		21.12	21.46	
7.32	8.42		13.42	14.42	15.42	16.42		20.42	21.42		Turmstraße					14.10	15.10	16.10	17.10		▲	▲	
			13.43	14.43	15.43	16.43					Stadtgarten					14.08	15.08	16.08	17.08				
			13.45	14.45	15.45	16.45					Kreuzkirche					14.07	15.07	16.07	17.07				
			13.51	14.51	15.51	16.51					Wiesenstraße					14.06	15.06	16.06	17.06				
			13.53	14.53	15.53	16.53					Hauptfriedhof					14.00	15.00	16.00	17.00				
											Schweizerei					13.58	14.58	15.58	16.58				
7.35	8.45							20.45	21.45		Stadtgarten			7.53							20.10	21.10	21.45
7.36	8.47							20.47			Turmstraße			7.51							20.08	21.08	
7.37	8.48							20.48			Breslauer Straße			7.49							20.07	21.07	
7.39	8.50							20.50			Bürgerhof			7.48							20.05	21.05	
7.40	8.51							20.51			Schönwälder Str.			7.47							20.03	21.03	
7.41	8.52							20.52			Gleimiger Grube			7.46							20.02	21.02	
7.42	8.54							20.54		an	Erholung			7.44							20.00	21.00	
										ab	Ellguth-Jabrze	ab											
nur an Wochentagen										nur an Wochentagen										nur an Wochentagen			

nur an  
Wochentagen

nur an  
Wochentagen

nur an  
Wochentagen

nur an  
Wochentagen

Am Sonntag von 8.30 bis 22.30 Uhr nach der Schweizerei, nach Ellguth-Jabrze mit Linie 2.



## Sparcassen und Banken

Reichsbank-Stelle Oberwallstraße, Fernruf 3136. - Filialen der D-Banken: Deutsche Bank, Wilhelmstraße 13, Fernruf 3351. - Dresdner Bank, Wilhelmstraße 20, Fernruf 4431. - Bank der Deutschen Arbeit, Ring Rathaus, Fernruf 2732. - Deutsche Raiffeisenbank, Niederwallstr. 7, Fernruf 2436. - Handels- und Gewerbebank, Bankstraße 10, Fernruf 3636. - Richtersdorfer Spar- u. Darlehnskasse, Teuchertstraße 22, Fernruf 4505. - Spar- und Darlehnskasse Gleimitz-Petersdorf, Klosterstraße 22, Fernruf 3550. - Deutsche Spar-Kredit-Bank, Helmuth-Brückner-Straße, Fernruf 2668. - Kreis-Spar-Kasse, Wernickestraße, Fernruf 3094. - Stadt-Spar-Kasse, Niederwallstraße 11, Fernruf 3441. - Nebenstellen der Stadt-Spar-Kasse: Lindenstraße 44, Fernruf 3441; Neudorfer Straße 9, Fernruf 3441; Kaiserstraße (Gosniga), Fernruf 2246.

## Behörden

**Stadtverwaltung:** Untergebracht in verschiedenen Verwaltungsgebäuden. Fernruf Sammelnummer 3441.

### Stadthaus I, Klosterstraße 6

Hauptverwaltung (Büro des Oberbürgermeisters), Grundstücks-, Zentralhaus-, Polizeiverwaltung, Einkaufsbüro, Schulabteilung und Stadttamt für Leibesübungen.

### Stadthaus II Niederwallstraße 11 u. Wilhelmsplatz

Stadtspars- und Girokasse, Steueramt, Oberschl. Produktmarkt, Stadtverwaltungsgericht, Städtisches Betriebsamt Wirtschaftsamt, Verkehrs- und Propagandaamt, Stadtkämmerei, Rechnungsprüfungsamt und Rechtsamt, Niederwallstraße 11.

Stadtsteuerkasse, Vollstreckungsamt und Stadtbücherei Wilhelmsplatz 8-10.

### Stadthaus III, Kreidelstraße 1

Hochbauamt, Baupolizei, Friedhofsverwaltung, Bauberatung, Kanalabteilung und Gartenamt.

**Stadthaus IV, Oberwallstraße 9**

Tiefbauamt und Vermessungsamt.

**Stadthaus V, Ring (Rathaus)**

Fürsorgeamt, Jugendamt und Stadtarchiv.

**Stadthaus VI, Mauerstraße, Ecke Karlstraße**

Wohlfahrtsamt.

**Standesamt:** Kreidelstraße (Berufsschule).

**Feuerwehr:** Breslauer Straße.

## Verwaltungsstellen

**von unmittelbaren und mittelbaren Reichs- und Staatsbehörden:** Arbeitsamt, Oberwallstraße 7, Fernruf 2067, Amtsgericht und Arbeitsgericht, Schlageterstraße 1, Fernruf 3381; Bergrevierämter Gleiwitz-Nord und Gleiwitz-Süd, Raffankestraße 1, Fernruf 2165 und 2012; Finanzamt, Friedrichstraße, Fernruf 5031—5033; Gewerbeaufsichtsamt für die Stadtkreise Beuthen, Gleiwitz, Hindenburg und die Landkreise Beuthen und Tost-Gleiwitz, Moltkestraße 17, Fernruf 4473; Hauptzollamt, Bahnhofstraße 38 Fernruf 3015; Hüttenamt Gleiwitz der Preußag, von Krugstraße 1, Fernruf 4231; Kommando der Schutzpolizei und Kriminaldirektion, Teuchertstraße 20 Fernruf 3331; Landesarbeitsgericht und Landgericht, Klosterstraße 10, Fernruf 3381; Landratsamt des Kreises Tost-Gleiwitz, Wernickestraße 2, Fernruf 3121, Oberschl. Knappschaft, Mühlstraße 18, Fernruf 3431, Oberschl. Ueberwachungsverein, Mühlstraße 18 Fernruf 3431; Orthopädische Versorgungsstelle für Kriegsbeschädigte der Provinz Oberschlesien Reithstraße 7, Fernruf 2268; Polizeipräsidium, Teuchertstraße 20, Fernruf 3331; 1. Polizeiinspektion Gleiwitz, Raudener Straße 56, Fernruf 3331; Preussisches Katasteramt, Freundstraße, Fernruf 3941; Preussisches Kulturamt, für die Stadtkreise Beuthen, Gleiwitz, Hindenburg, die Landkreise Beuthen, Groß-Strehlitz und Tost-Gleiwitz, Bitterstraße 5, Fernruf 3749; Reichsbauamt Friedrichstraße Inf.-Kaserne, Fernruf 2641; Staatliches Wasserbauamt, Bahnhofstraße 43, Fernruf 3858; Versorgungsamt für die Stadtkreise Beuthen, Gleiwitz Hindenburg, die Landkreise Beuthen, Tost-Gleiwitz und Groß-Strehlitz, Reithstraße 7, Fernruf 2628.

## Kirchen

### Katholische Kirchen:

Allerheiligen-Kirche, Kirchplatz

Peter-Paul-Kirche, Peter-Paul-Platz

Kreuzkirche, Klosterstraße

Herz-Jesu-Kirche, Hüttenstraße (Franziskanerkloster)

Heilige Familie, Bergwerkstraße

St. Bartholomäus-Kirche, Stadtteil Petersdorf

St. Antonius, Stadtteil Richtersdorf, Hermannshöh

St. Johann-Baptist-Kirche, Zerniker Straße

St. Josef-Kirche, Stadtteil Ellguth-Jabrze

St. Maria, Diepenbrockstraße 9

### Evangelische Kirchen:

Evangelische Kirche, Bahnhofstraße

Ev. Lutherische Kirche, Kronprinzenstraße

## Krankenhäuser

Augen- und Ohrenheilanstalt für Oberschlesien, Mengelstraße 11, Fernruf 5027. - Frauenklinik Dr. Kalla, Uhlandstraße 1, Fernruf 4165. - Städtisches Krankenhaus, äußere Station, Friedrichstraße 15, Fernruf 3011. - Städtisches Krankenhaus, Frauenstation, Mengelstraße 11, Fernruf 5027. - Städtisches Krankenhaus, innere Station und Lungenambulatorium, Schröderstraße 3, Fernruf 3022. Landesfrauenklinik, Goethestraße 15, Fernruf 3481.

## Badeanstalten

Städtische Bade- und Kuranstalt, Wilhelmstraße 28, Fernsprecher 4904, Wannenbäder, medizinische Bäder aller Art, Hallenschwimmbad, Duschen und Massagen. Geöffnet: Werktäglich 8-19 Uhr, Sonntag 8-12 Uhr. Für Frauen Montag und Donnerstag, außerdem Dienstag bis 13 Uhr das Hallenschwimmbad, für Männer die übrige Zeit. - Lohmeyer'sche Badeanstalt, Bahnhofstraße Nr. 28, Fernsprecher 2051. Wannen- und medizinische Bäder, Körperpflege. Geöffnet: Werktags 8-19 Uhr, Sonntag 8-12 Uhr. - Städt. Freibadeanstalt im Kaiser-Wilhelm-Park, Fernsprecher 3670 und Freibadeanstalt des Naturheilvereins im Stadtteil Richtersdorf (siehe unter Sport). Schwimmbad der Drahtwerke (Vereinigte Oberschlesische Hüttenwerke AG.) Fabrikstraße 40. Für den öffentlichen Badeverkehr freigegeben. Badezeiten aus Badeplan im Wilhelmshaus ersichtlich.



## Sport

**Sportplätze für Fußball:** Jahnsporplatz Leipziger Straße; Sportplätze im Kaiser-Wilhelm-Park, dem Preußenplatz; Alter Vorwärtsplatz Plesser Straße; des Vereins für Rasenspiele Coster Straße; des Sportvereins Germania Carnallstraße; der Spielvereinigung Jernitzarnowitzer Landstraße; Spielvereinigung Gleiwitz-Nord Tarnowitzer Landstraße. **Tennisplätze:** Städtische: 3 am Wasserturm Friedrichstraße; 1 am Jahnsporplatz Leipziger Straße. Private: 12 in verschiedenen Stadtteilen. - **Wassersport:** Freibadeanstalt im Kaiser-Wilhelm-Park. Schwimmbassin 7830 Quadratmeter, Gelände für Luft- und Sonnenbad 11500 Quadratmeter; daneben Gondelteich; Freibadeanstalt des Naturheilvereins in der sogenannten Richtersdorfer Schweiz; Hallenschwimmbad in der städtischen Kur- und Badeanstalt Wilhelmstraße 28; Gondelteich in der Schweizerei. - **Wintersport:** Zwei städtische Rodelbahnen in der Schweizerei; Eisbahn (Gondelteich) im Kaiser-Wilhelm-Park 22000 Quadratmeter. - Stadion „Kampfbahn Oberschlesien“ mit Radrennbahn usw., insgesamt 85350 Quadratmeter groß, im Bau (neben dem Kaiser-Wilhelm-Park) - **Turnhallen:** 8 städtische, 1 staatliche, 2 private.

## D. D. A. C.

Bezirk Oberschlesien im Gau IX Schlesien. Gründung Oktober 1933. Zur Zeit 18 Ortsgruppen mit 2000 Mitgliedern. Geschäftsstelle: Schillerstraße 1, Fernruf 2917, Haus Oberschlesien, Klublokal. Klubabende monatlich im Haus Oberschlesien.

## Unterhaltung

Stadttheater, Wilhelmstraße 28.  
Haus Oberschlesien, Kabarett, Tanzdiele.

## Gleiwitzer Lichtbild-Theater

1. Ufa-Schauburg, Helmuth-Brückner-Straße 16, Fernruf 4675. 2. U.P. gegenüber der Hauptpost, Niederwallstraße 3, Fernruf 3855. 3. Capitol, Stadtgarten, Klosterstraße 1, Fernruf 3855. 4. 5. Amor-Lichtspiele, Bahnhofstraße. 5. Deli-Theater, Marienstraße.

## Hotel-Anzeiger

Name	Straße	Fern- ruf	Zahl Zimmer	der Betten	Preis je Bett RM	Auto- gara- ge?
Deutsches Haus	Niedermall- straße 13	2629	20	24	2,75bis 4,00	ja
Evangelisches Vereinshaus	Lohmeyer- straße 13	4613	25	29	2,65bis 3,50	
Goldene Gans	Carnowitzer Straße 5	2962	40	50	3,60bis 5,40	ja
Haus Oberschlesien	Helmuth- Brücker- Straße 5	3391	110	135	von 3,- an	
Schlesischer Hof	Wilhelm- straße 22	2244	55	60	5,00	ja
Stadt Troppau	Obermall- straße 24	4575	18	22	3,75	
Hotel Bahnhof	Neudorfer Straße 17	2010	27	35	2,50bis 4,00	
Schwarz. Adler	Ratiborer Straße 3	2664	8	10	4,00	

## Vegetarische Speisewirtschaften

Kreuzbundheim, Böttchergasse 11.

## Bildungsanstalten und Schulen

H ö h e r e S c h u l e n : Gymnasium, Realgymnasium, Realreformgymnasium i. E., Oberrealschule, Oberlyzeum, Knaben- und Mädchenmittelschule, höhere Handelsschule, Handelsschule, Maschinenbau- u. Hütten Schule; Bildungs- anstalten der Armen Schulschwestern, bestehend aus real- gymnasialer Studienanstalt, Lyzeum, Haushaltungs-, Handarbeits- und Turnlehrerinnenseminar, Frauenschule und Gewerbeschule. Auswärtige Schüler finden Auf- nahme und Verpflegung im Fürstbischöflichen Knaben- Konvikt, Kattowitzer Allee.

## Zeitungen und Zeitschriften

In Gleiwitz erscheinen:

**Zeitungen:** Deutsche Ostfront, Teuchertstr., Fernruf 3491  
Oberschl. Volksstimme - Oberschl. Wanderer - Volks- und  
Jugendspiel (Organ des Oberschles. Spiel- und Eislauf-  
Verbandes) - **Zeitschriften:** Gleiwitzer Stadtanzeiger -  
Eost-Gleiwitzer Kreisblatt - Cäcilia, Zeitschrift für kath.  
Kirchenmusik - Oberschl. Jugendfreund, Heimatschrift zur  
Unterhaltung und Belehrung (für Schüler der unteren  
Schulklassen) - Oberschlesische Heimatflänge, Jugendzeit-  
schrift für Schule und Haus (für die Schüler der oberen  
Schulklassen).

## Besondere Sehenswürdigkeiten

**Allerheiligenkirche.** Ältestes Bauwerk der Stadt, Spätgotik, dreischiffiges, vierjochiges Langhaus, stammt aus dem späten Mittelalter. Turm trägt die Jahreszahl 1504. Hochalter etwa zu Anfang des 17. Jahrhunderts mit Formen der Spätrenaissance.

**Kirche „Zum hl. Kreuz.“** Einfacher Barockstil. Massivbau aus dem Jahre 1672. Vorher Holzkirche. 1612 bis 1810 Klosterkirche der Franziskaner, dann Gymnasialkirche der Stadt, seit 1921 Klosterkirche der Redemptoristen. 1924 erweitert. Beckenmalerei von Kunstmaler Karl Plazek. An Triumphbogen Freskogemälde aus dem 3. Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts, das 1928 unter dreifacher Farbschicht entdeckt wurde.

**Schrothholzkirche,** auf dem Hauptfriedhof, 15. Jahrhundert. 1925 aus Zembowitz, Kreis Rosenberg, überführt worden. Alte Malerei.

**Kunstguß der Staatlichen Hütte.** Ständige Ausstellung von Krug Straße 1, Fernruf 4231. Bronze- und Eisenguß. Die ersten Eisernen Kreuze 1813/14 wurden hier gegossen. Besichtigung jederzeit während der Dienststunden nach vorheriger Anmeldung beim Pförtner.

**Museen und Ausstellungen.** Oberschlesisches Museum, Niederwallstraße. Abteilungen für Kunstgewerbe, Industrie und Handwerk, bildende Künste, Waffenkunde, Natur-



Funde, Volkskunde, Völkerkunde, Vor- und Frühgeschichte, Geologie und Mineralogie. Geöffnet: Sonntag 11-13, 15-18 Uhr, wochentags 9-16 Uhr (Sonntagabend nur 9-13 Uhr). Eintrittspreise: Sonntags 0,20 RM., wochentags 0,50 RM., Kinder und Schüler die Hälfte.

**Städtische Gewächshäuser und Aquarium** im Stadtpark. Palmen, tropische Nutz- und Zierpflanzen, „Victoria regia“ u. a. Süßwasserbewohner der heimischen und tropischen Gewässer, Bewohner des Adriatischen Meeres und Mittelmeeres, Schlangen, Schildkröten u. a. Geöffnet: Täglich 9-18 Uhr.

**Städtisches Schulmuseum**, Schröterstraße 10. Lehr- und Lernmittelausstellung, Bücherei und Jugendschriftensammlung. Geöffnet: Sonntagabends 16-18 Uhr. Für Vereine usw. auch an anderen Nachmittagen nach vorheriger Anmeldung bei der Verwaltung. Eintritt frei.

**Schönwälder Stickstube**. Ständige Ausstellung in der Geschäftsstelle „Am Adler 1“ und im Oberschl. Museum. Fernruf 3572. Seltene Volkskunst in Woll- und Seidenstickereien.

**Stadtbücherei**, Wilhelmsplatz 8/12. Begr. 1923, 3. Jt.: 40 000 Bände. - Die Stadtbücherei besteht aus 2 Abteilungen und zwar aus der **Studienbücherei** mit einer landeskundlichen Bücherei und der **Volksbücherei** (Hauptbücherei in der Altstadt am Wilhelmsplatz und 2 Zweigbüchereien in den Stadtteilen Sosniza und Petersdorf.)

Der Studienbücherei ist ein Studien- und Zeitschriftensaal angegliedert, der von jedermann unentgeltlich benutzt werden kann und werktäglich von 11-13 Uhr (Mittwoch und Sonntagabend von 11-14 Uhr und von 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-19 Uhr) (Dienstag und Freitag von 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-20 Uhr) geöffnet ist. Mittwoch und Sonntagabend nachmittag ist die Bücherei geschlossen.

Mit der Stadtbücherei ist verbunden:

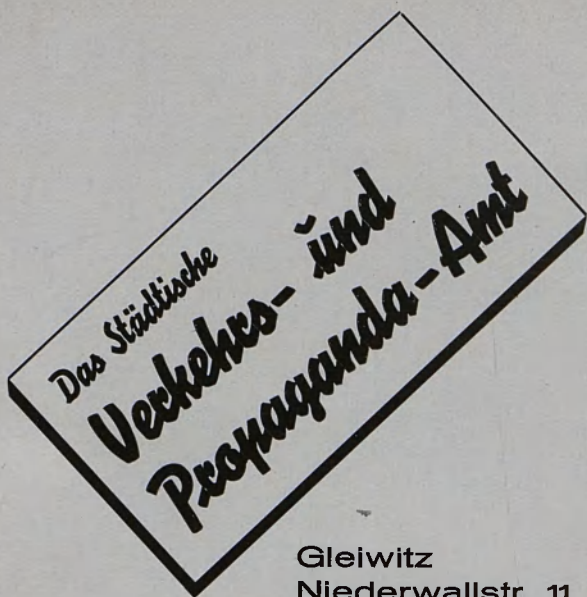
1. Die **Staatliche Beratungsstelle für das Volksbüchereiwesen der Provinz Oberschlesien**, der die Führung des gesamten ober-schlesischen Büchereiwesens obliegt;

2. Die **Volks-hochschule**, die Lehrgänge und Einzelpvorträge für Erwachsene in den Winterhalbjahren veranstaltet;

3. Die **Patentschriftensammlung des Reichspatentamtes Berlin**, die während der Öffnungszeiten des Studien-saales benutzbar ist.

# Anhang





**Gleiwitz  
Niederwallstr. 11**

.....  
Zimmer 25  
Fernsprecher 3441

steht bereitwilligst und  
unentgeltlich in allen  
Verkehrs- u. Propagan-  
daangelegenheiten, wie  
bei der Vorbereitung von  
Tagungen, Ausstellun-  
gen und Führungen von  
Reisegesellschaften zur  
Verfügung

.....  
Geöffnet während der Dienst-  
stunden der Stadtverwaltung





# Stadt-Sparkasse zu Gleiwitz

## Hauptstelle:

Niederwallstr. 11

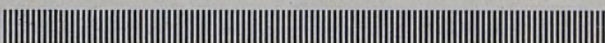
Fernsprecher 3441

## Zweigstellen:

Neudorferstraße  
gegenüber Hauptbahnhof

Lindenstraße

Kaiserstraße  
(SOSNITZA)



# **O. E. W.**

**Schlesische Elektrizitäts-  
und  
Gas-Actien-Gesellschaft**


**Oberschlesische  
Elektrizitätswerke**

**+**

Elektrizitätsversorgung der Stadt- und  
Landkreise Gleiwitz, Beuthen, Hinden-  
burg, der ober Schlesischen Industrie,  
der ober Schlesischen Ueberlandbahnen

**+**

Im Elektrizitätswerk Hindenburg installierte  
Maschinenleistung: 83 600 Kilowatt  
Stromabsatz im Jahre 1933:  
295 Millionen Kilowattstunden



*HOTEL*  
**Schlesischer Hof**  
**Schlesischer Hof**

*GLEIWITZ*

*zimmer + Vornehmes Wein- und Bier-Restaurant*

*Inh.: A. Didszun*

*Heizbare Autogaragen  
Fernsprech-Sammelnr. 2244*

**Oberschlesische**  
**Kesselwerke**

*B. Meyer G. m. b. H.*

**Gleiwitz 2**

---

*Dampfkessel jeder Art und Ausführung  
Behälter u. Apparate in genie-  
teter u. geschweißter Ausfüh-  
rung für alle Industriezweige*

*Transportkessel, Druckgefäße, Rohrleitun-  
gen, Eisenkonstruktionen*

*Gelochte Bleche, Filterrohre, Siebtrommeln  
gestanzte u. geprägte Massen-  
artikel*

**P. Reigber**

*GLEIWITZ, RING 6*

*Das führende christliche Modenhaus*

*für  
Modewaren, Damen-,  
Mädchen-Bekleidung*

*Kurzwaren, Weißwaren und „Bleye“*



# Unsere Möbel

haben sich über 30 Jahre bestens bewährt

**Stets gut und billig!**

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster!

## Wilh. Kutzner & Söhne

Gleiwitz, Wilhelmstr. 27

## Gewerkschaft Castellengo - Abwehr

(BALLESTREM - KONZERN)

**GLEIWITZ** Fernsprechsammelnummer 3321

empfiehlt aus ihren Grubenbetrieben

Castellengo, Abwehr und Concordia

### Flammkohlen Gaskohlen und Kokskohlen

in jedem Sortiment;

luftgewaschene Kohle von Abwehr - Grube

Aus der Ziegelei Wieschowa:

### Ziegelsteine, Drainagerohre

Zum gleichen Konzern gehört die V.H.I. Vereinigte Holz-  
industrie A. - G. für Holzhandel in Breslau



Ich wecke Gleiwitz!

## Franz Volkmer

Uhren - Goldwaren - Juwelen

Stadtbekannt reelles Fachgeschäft für  
modernen Schmuck und zuverlässige  
Uhren :: Eigene Reparaturwerkstatt

Niederwallstr. 3, gegenüber Hauptpost - Fernruf 3526

# *J. Kytzia G.m.b.H.*

**Eisengroßhandlung**

Fernruf 2636

**Gleiwitz, Bahnhofstraße 36**

liefert preisgünstig

Sämtliche Baumaterialien  
Gas-, Guß- und Tonrohre

Sanitäre Anlagen \* \* Wirtschaftsartikel  
Walchmaschinen \* Küchenherde \* Öfen

## Konditorei, Café

# *Loske*

*Gleiwitz, Wilhelmstr. 32, Telef. 4546*

*Angenehmer*

*billiger Aufenthalt !!*

3 Minuten vom Bahnhof

Es liegen aus: Über 40 in- u. ausländische Zeitungen  
und Zeitschriften - - Das Gleiwitzer, Hindenburger,  
Beuthener und Reichsadreßbuch, sowie der neue  
große Brockhaus - - Hapag-Reisebüro im Hause

**Stempel — Schilder  
Abzeichen — Orden**

## **Stempelfabrik**

## **Herbert Mann**

Gleiwitz

Fernsprecher 2823

nur Wilhelmstraße 35/37

**Spezialgeschäft der gesamten  
Stempel-, Abzeichen und Ordensbranche**  
Genehmigung der Reichszeugmeisterei München  
und Preußischen Staatsmünze



# KURT FORCHMANN

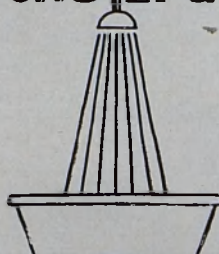
BAUGESCHÄFT G. M. B. H.

GLEIWITZ

GNEISENAUSTR. 18, TEL. 2802

---

## Benutzt die



STÄDTISCHE BADE-  
U. KURANSTALT  
WILHELMSTR. 28

---

## Die NSDAP.

verkehrt in Gleiwitz im

## BIER- U. WEINKASINO

Inhaber A. Holitschke

## WILHELMSTRASSE 34a

SOLIDE PREISE



# Konditorei Ernst Odersky

das beliebte Familien-Café  
bringt täglich neue Spezialitäten

GLEIWITZ

Wilhelmstraße 49  
Fernsprecher Nr. 4825

BEUTHEN OS.

Ring 26 - Fernspr. 4044

Bestell- und Versandgeschäft 1. Ranges

## Brauerei-Ausschank der Scobel-Brauerei

GLEIWITZ

Germaniaplatz

Ökonom: Paul Schaube

---

### Scobel-Restaurant

mit modern ausgestattetem  
Speisesaal und

### Scobel-Keller

---

Gut gepflegte Scobel-Spezial-Biere,  
Scobel-Pilsner, Scobel-Märzen hell und dunkel,  
Scobel-Bock u. Scobel-Malz

Liköre u. Weine nur erstkl. Firmen / Küche reichhaltig, billig u. gut  
Versuchen Sie es einmal, Sie werden überaus zufrieden sein

---

## Café zur Post

Café - Konditorei - Dampfbäckereibetriebe  
**Gleiwitz, Niederwallstr. 7**

Fernsprecher Nr. 5126

Inhaber: Willy Fritsch

50 in- und ausländische Zeitungen und Zeitschriften  
Straßenbahn- und Autobus-Haltestelle  
Treffpunkt der Geschäftswelt

# OBERHÜTTEN

VEREINIGTE OBERSCHLESISCHE  
HÜTTENWERKE A.-G. GLEIWITZ

---

## Betriebsstätten:

### Julienhütte, Bobrek

Koks und Kokerei-Nebenprodukte, Roheisen und Ferromangan, SM-Rohstahl, SM-Halbzeug

### Zawadzkiwerk, Zawadzki

SM- und Elektro-Halbzeug, Stabeisen, Formeisen, Schienen, legierte und unlegierte Gesenkschmiedestücke aus SM- und Elektrostahl, legierte und unlegierte geschmiedete Werkzeugstähle, Blank und präzis gezogene Stähle in allen Profilen und Qualitäten, Spezial- und Feldbahnwagen, Weichen und Weichenteile

### Herminenhütte, Laband

Stabeisen, Bandeisen, kaltgewalztes Bandeisen

### Drahtwerke, Gleiwitz

Warmgewalzter Draht, gezogener Draht, verzinkter Draht, Schweißdrähte, Spezialdrähte, Nägel, Stiften, Sprungfedern, Ketten, Nieten, Holzschrauben, Wellenband, Wellennägel, Tacks

### Stahlröhrenwerke, Gleiwitz

Nahtlos gewalzte Rohre, stumpfgeschweißte Rohre, blank und präzis gezogene Rohre, Verzinkte Rohre, Spezialrohre

### Stadtwerke, Gleiwitz

SM-Rohstahl, Stahl- und Temperguß, Schmiede- und Preßstücke, Hohlpreßkörper, Radsätze, Bandagen, Blechpreßteile

### Edelstahl-Werk Malapane, Malapane

Konstruktions-, Werkzeug- und Spezialstähle aus Elektro- sowie sauren und bas. SM-Ofen, Stahlguß in allen Qualitäten, Grubenradsätze

### Werk Königshuld, Königshuld

Landwirtschaftliche Geräte, Gesenkschmiedestücke

### Donnersmarckhütte, Hindenburg

Koks- und Kokerei-Nebenprodukte, Maschinen-, Handels- und Hartguß, gußeiserne Röhren, Maschinen und Pumpen, Brücken, Schleusen, Eisenkonstruktionen

### Blechwarenfabrik, Gleiwitz

Blechgefäße u. verzinkte Geschirre, Blechemballagen, Blechplakate

# 3

## GRUNDSÄTZE

WERBEN UM VERTRAUEN

- niedrige Preise für
- deutsche Wertarbeit  
und für Festbesoldete die bekannten
- bequemen Zahlungsbedingungen

**DEFAKA** DEUTSCHES FAMILIEN-  
KAUFHAUS G. M. B. H.

# Oswald Botta

LANDESPRODUKTEN-  
GROSSHANDLUNG

## GLEIWITZ II

Güterbahnhof (Kohlenstrang)  
Telegramm-Adresse: Oswald Botta  
FERNSPRECHER NR. 3878

## SPEZIALITÄT:

Saat-, Fabrik- und Speisekartoffeln



## Alpina - Uhren

Gold- u. Silberwaren  
Trauringe - Bestecke

## Paul Grzondziel

GLEIWITZ

Kronprinzenstr. 2, Fernspr. 4212  
Besteingerichtete Werkstatt für Reparaturen  
und Neuanfertigungen



# **Gas**

**in jeden Haushalt!**

- Sauber!
- Billig!
- Betriebssicher!

Gas-Apparate für jeden Zweck zu  
beziehen und zu besichtigen im

**Ausstellungsraum**  
des

**Städt. Gaswerkes**  
**Gleiwitz**

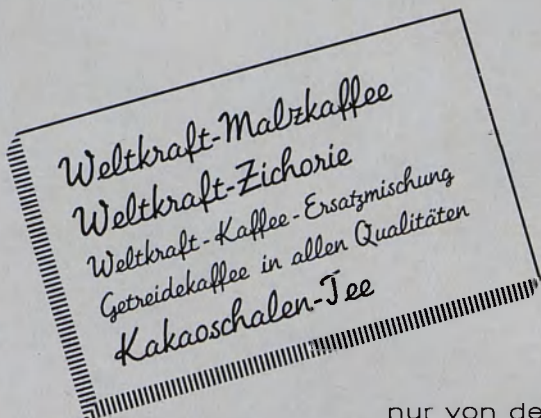
# Kißling - Ausschank

Gleiwitz, Wilhelmstraße  
INH.: KARL GÖHRING

---

Das Bier- u. Speiselokal  
ausgezeichneten Rufes

---



nur von der

Oberschlesischen

Malzkaffeeabrik <sup>G. m.</sup> <sub>b. H.</sub>

Gleiwitz, Toster Str. 7

---

Spare bei der

Kreis-Sparkasse

Teuchertstraße - Landratsamt

---

Wir führen Deine Ersparnisse wieder der  
heimischen Wirtschaft zu und  
das gibt Arbeit und Brot!!

Kaffee

*Stadt-Mitte*

GLEIWITZ

Ring 3

Das Kaffee der nationalen Bewegung!

---

*Steinkohlen und  
Steinkohlenbriketts*

für Hausbrand u. alle Arten  
industrielle Feuerungen

*Zechenkoks*

für Zentralheizungen und  
Industrie

*Oberschlesisches  
Steinkohlen - Syndikat* <sup>G. m.</sup> <sub>b. H.</sub>

GLEIWITZ

---

Die größte Auswahl in

*Radio-Anlagen  
Fahrräder*

*Schupp*

Gleiwitz  
Kronprinzenstraße 3

Verleih von Kraftverstärkeranlagen zu Uebertragungszwecken!





## Werde Mitglied

des Gleiwitzer  
Verkehrsvereins

Meldungen unter Fernsprecher 3441

### **Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer und Einzelmöbel** Besonders günstige Angebote!

Bevor Sie Möbel kaufen, besichtigen Sie bitte mein  
reichsortiertes, jedem Geschmack entsprechendes Lager  
Billigste Bezugsquelle für Ehestandsdarlehen!

## **Möbelfabrik Karl Jonczyk**

Gultentag OS. - **Filiale Gleiwitz**, Tarnowitzer Str. 3  
Hotel „Goldene Gans“

# *ErdmannKrexa*

**Bahnhofswirtschaft, Gleiwitz 2**

Fernsprecher 2789

**Ausgezeichnete Küche  
Bestgepflegte Getränke**

Schultheiß-Patzenhofer  
Pschorr-Bräu, München

---

# *Schweizerei*

**Gleiwitz**

eins der schönsten Fleckchen Ober-  
schlesiens, herrliche Terrasse, Park  
Gondelteich und Rodelbahn

**Beste Bewirtung**

Auschank des  
über Oberschlesiens Grenzen hinaus  
bekannten vorzüglichen

# *Toster Burgbräu*

---

# *Bahnhofs-Hotel*

**Gleiwitz, Neudorferstr. 17**

Fernsprecher 2010

Besitzer: M. Dyllus

In günstiger Lage gegenüber vom Haupt-  
bahnhof + Preiswerte Zimmer + Gute  
Küche + Gepflegte Getränke



# *Haus Oberschlesien*

GLEIWITZ

Modernster Hotel-  
Neubau der Jetztzeit

---

## *Restaurant*

mit der Speisekarte  
für Jedermann

---

## *Kaffeehaus*

täglich Nachmittag-  
und Abend-Konzerte

---

## *Kabarett*

bringt alle 14 Tage  
Lach-Programme





# Flughafen

---

## GLEIWITZ

Günstige Flugverbindungen nach  
allen Teilen Deutschlands sowie  
nach dem Auslande .....

Luftpost / Luftfracht

## Rundflüge

Auskünfte erteilt die Flugleitung Gleiwitz  
Fernsprecher 3036/37, sowie sämtliche Reisebüros

## Verbilligte Flugpreise z. B.

Gleiwitz — Breslau . . . . 13.—

Gleiwitz — Berlin . . . . 39.—

Bei gleichzeitiger Lösung des Rückflugcheines ermäßigt sich der  
Flugpreis für den Rückflug um 30%. Zubringerdienst ab Haus  
Oberschlesien sowie bedarfsweise ab Beuthen und Hindenburg

---

# Flughafen - Casino

## GLEIWITZ

Inh.: Rudolf Skopek

Fernsprecher 2974

---

---

Oberschlesiens schönstes Ausflugs - Lokal  
Fremdenzimmer  
Autounterkunft

---

---

Mittwoch, Sonnabend, Sonntag

Künstler-Konzert

abends

Gesellschaftstanz

---

---

Für Vereine und Festslichkeiten geeignetstes  
Ausflugslokal im Sommer und Winter

# GLEIWITZ

Angefertigt im Jahre 1934 durch  
das Stadtvermessungsamt.





Das neue  
Druckereigebäude der  
Deutschen Ostfront



Hier, in Oberschlesiens größter und modernster Druckerei pflegt man den Qualitätsdruck in künstlerischer und hochwertiger Ausführung. — Ein großer Stab hervorragender Mitarbeiter steht beratend in Entwurf und textlicher Ausgestaltung zur Verfügung. Auch der vorliegende Führer ist ein Beweis für die Leistungsfähigkeit dieser Großdruckerei.

54283 II



Biblioteka Śląska w Katowicach

Id: 0030000570746



II 144020

*doublet*

*Nationalsozialistische*  
**Deutsche Ostfront**

**Oberschlesiens**  
größte und führende  
**Tageszeitung**

Gleiwitz